

Inhalt

Vorwort	7
RUDOLF FLOTZINGER	
Akute Änderungen von Perspektiven auf unsere Musik. Gedanken zur Musikwissenschaft – nicht nur die in Österreich	11
SONJA TRÖSTER	
„Von mennglichen desideriret und expetirt“: Lambert de Sayves Teutsche Liedlein	25
BERNHARD RAINER	
Habsburgische ‚Trompeter‘ als Multiinstrumentalisten in den Hofhaltungen der österreichischen Linie von Ferdinand I. bis Rudolf II.	43
SUSANNE SCHOLZ	
Cultural Links in Renaissance Europe as witnessed by Cerbonio Besozzi	67
MARTIN FIALA	
Nachforschungen zu Sebastian Ertel – Quellen und Werküberlieferung	83
NICOLÁS J. CASAS CALVO	
<i>El Prometeo</i> – Eine spanische Komödie am Hof Leopolds I.	107
CHARLES E. BREWER	
<i>Balletti ad duos Choros</i> in Central Europe	121
THOMAS HOCHRADNER	
Von Leibnitz nach Salzburg: Matthias Siegmund Biechteler – eine Karriere im frühen 18. Jahrhundert	145

FRANZ GRATL

Musik am Hof von Karl III. Philipp von der Pfalz-Neuburg in Innsbruck
(1707–1717) 157

KLAUS HUBMANN

„*Nit einem iedem wohl pekant*“. Der Dulzian in Österreich 183

ALFONS HUBER

Zum Clavichordbau in Österreich – eine Spurensuche 195

MICHAEL HELL

Ein Cembalo für Johann Joseph Fux – Überlegungen zum Tonumfang
und zum Instrument in der Fuxschen Cembalomusik 205

MARTIN EYBL

Was Papier erzählt – Aufführungsmaterial der Kirchensonaten von Fux
aus der Wiener Hofmusikkapelle 227

RAMONA HOCKER

Philologie des Unpräzisen. Inspirationen aus den Graubereichen
von Notation und Überlieferung bei Johann Joseph Fux 237

DAGMAR GLÜXAM

Johann Joseph Fux und der Affekt im Spiegel seiner Zeit 253

ANDREA ZEDLER – JANA PERUTKOVÁ

„opera politica“ – Grazer Opernaufführungen im Spannungsfeld
der Pragmatischen Sanktion 271

KLAUS PETERMAYR

Gregor Joseph Werners weltliche Instrumentalmusik mit Traversflöte –
Quellenkritische Untersuchungen 285

PETER DEINHAMMER

„*Wer es nicht versteht, sich selbst über die Himmel zu heben,
ohne Erfolg bleibt*“ – Notizen aus dem Alltag eines Klosterkomponisten
des 18. Jahrhunderts 299